

## Angebote mehr vernetzen

### Treffen im Blauen Haus.

BREISACH (vw). Die Teams der Breisach-Touristik, des Stadtmuseums und Breisacher Gästeführer trafen sich auf Einladung des Fördervereins ehemaliges jüdisches Gemeindehaus im Blauen Haus. Dabei ging es um das persönliche Kennenlernen und auch um Möglichkeiten, sich besser zu vernetzen.

Schon lange arbeiten die jeweiligen Mitarbeiter immer wieder mal zusammen, doch in dieser Konstellation hatten sie sich noch nicht getroffen. Eine Filmcollage über die ersten 10 Jahre des Blauen Hauses und ein Gang durch das Haus und in den historischen Gewölbekeller mit den Fundamenten der Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert standen auf dem Programm.

Die Fördervereinsvorsitzende Christiane Walesch-Schneller machte mit der Geschichte und den Geschichten eines der ältesten Häuser Breisachs und seiner ehemaligen Bewohner, der Familie des letzten Kantors der jüdischen Gemeinde, Michael Eisemann, vertraut. Über das Blaue Haus als außerschulischen Lernort informierte Valeska Wilczek. Beim regen Austausch waren sich alle einig, dass die besondere Geschichte der nördlichen Altstadt in die Führungsprogramme und die Vermittlungsarbeit integriert werden soll.

Autor: bz

| WEITERE ARTIKEL: BREISACH |

### **Autofreie Innenstadt bleibt langfristig das Ziel**

Breisacher Grüne diskutierten in der Mitgliederversammlung über kommunalpolitische Themen / Sebastian Pflieger neu im Vorstand. **MEHR**

### **Adventsmärkte auf dem Neutorplatz waren gut besucht**

Außergewöhnliche Maßnahmen erfordern außergewöhnliche Lösungen: Da rund um den Marktplatz die Bauarbeiten gerade in vollem Gange sind und auch in der Adventszeit keine Pause machen, wurde der Breisacher Weihnachtsmarkt am Wochenende kurzerhand ... **MEHR**

### **Der Sonntag "Das ist Etikettenschwindel"**

BIs starten neuen Anlauf gegen das Integrierte Rheinprogramm des Landes. **MEHR**